

Angeklagte bisher noch nicht verurteilt, aber es sei zu berücksichtigen, daß sie zu einer großen Anzahl von Personen in öffentlicher Versammlung gesprochen habe und daß ihre Rede eine überaus scharfe gewesen sei.

Vert. Dr. M. Rosenfeld beantragte die Berufung der Staatsanwaltschaft zu verweigern. Er wolle es sich versagen, die persönliche Charakterisierung der Angeklagten durch den Staatsanwalt zu zu lenken, wie er das eigentlich für notwendig halte.

Nach kurzer Beratung erkannte das Gericht auf 500 M. Geldstrafe oder 50 Tage Haft.

Strammend wurde die angebliche Unerschrockenheit und Unkenntnis der Angeklagten berücksichtigt, die in ihrer Jugend verurteilt sei.

Beendigung der Militärdebatte. — Die Dualfrage.

Die Spezialdiskussion des Militärdebatte, deren Schluss man schon Ende der vorigen Woche erwartet hatte, wurde in der Diensttagssitzung zu Ende geführt.

Der Etat für Kamerun war bei der zweiten Lesung des Etats der Schutzgebiete zurückgestellt worden, und zwar mit Rücksicht auf die noch unerledigte Frage der Enteignung der Dualaneger.

Bei der Fortsetzung der Debatte am Mittwoch wird für das Zentrum der in einer Erstagwahl neuwählige Herr v. Rechenberg sprechen, der frühere Gouverneur von Ostafrika.

Genosse Weis hatte im Laufe seiner Rede dem Vizepräsidenten Dr. Baasche vorgeworfen, daß er eine von dem Rechtsanwalt Halpert verlangte Antwort auf die Regierungsdienstschrift den Abgeordneten nicht habe verteilen lassen unter Verweisung auf die in ihr enthaltenen Beleidigungen des Kolonialamts.

Redner der andern Parteien, während die Genossen Dr. Franz und Ledebour ihn zu einer Änderung seiner Verfügung aufzuforderten, mit Rücksicht darauf, daß Herr Dr. Halpert in der Dienstschrift der Regierung der Angegriffene war.

Deutsches Reich.

Der Gewaltstreik gegen die Dualas.

Der Rechtsanwalt der Dualaneger in Berlin, Dr. Halpert, sendet der Volkszeitung folgende Zuschrift: Von meinem Vertreter in Duala erhalte ich soeben nachstehendes Telegramm: „Jaja über getimt Duala. Diese Kamms früher als Skaven. Inzwischen gaben phantastische Versichten. Jaja hat auch beiecht machen Regierung. Maßnahme daß Jaja, der König der Kamms seit jeder bei der Kolonialregierung lieb sind zu machen sich bemüht hat.“

Nierdurch geminnt unsere Annahme sehr an Wahrscheinlichkeit, daß die deutschen Behörden einen dummen Schwanz aufgeschrien haben, um den tüchtigsten Vertreter der Interessen der Dualas aktionsunfähig zu machen.

Bulgarien.

Die albanische Presse ist natürlich vor Wut außer sich, weil die französischen Wähler niederträchtig genug waren, die Rüge vom chauvinistischen, rochenimbenz Frankreich so gründlich zu zerstören.

Daß bei diesem laudern handover (sämtlich der Sicherung des Weltfriedens) die Weiber jenseits des Wasgangs als Vorbild gelehrt werden, könnte uns vom deutschen Standpunkt aus schon recht sein: wenn tatsächlich die französischen Weibchen unparteiischer wären als die deutschen.

Vaffen mit der Plamierten von diesseits des „Wasgangs“ einen Wamlierten von jenseits antworten. Am 7. Mai sprach der ehemalige Ministerpräsident Barthou in einem Saale des 11. Pariser Wahlkreises, während die Arbeiter draußen auf der Straße stürmisch gegen ihn demonstrierten.

In Deutschland gibt es zwei (2) Millionen sozialistischer Arbeiter, also Parteimitglieder der Arbeiter, die in diesem Augenblick auf der Straße marschieren und toben.

Der Zweck ist derselbe, die Mittel sind dieselben. Gelogen wird auf beiden Seiten, daß sich die Waifen biegen, aber, o Jammer, eine Waife hebt die andere auf: So geht es seit Jahrzehnten. Immer sind die eigenen Sozialdemokraten die Vaterlandsverräter, und die Fremden sind die Patrioten.

Das geächtete Arbeiterlängerefest.

Gegen das schlesische Arbeiterlängerefest, das während der Pfingstfeiertage in Breslau stattfinden soll, werden die polizeilichen Repressalien munter fortgesetzt. Nachdem der Magistrat die Jahrhunderthalle verweigert und der Regierungspräsident das Verbot des Festzuges bestätigt hatte, wurden die Sänger befehlsmäßig von der großen Kadettenkaserne vertrieben.

Im preussischen Abgeordnetenhaus begann am Dienstag die Fortsetzung der Jugenddebatte mit einer ebenso patriotischen wie inhaltsleeren Verlegenheitsrede des Kultusministers.

Charakter der staatlichen Jugendpflege, die am Tage zuvor Genosse Haenisch gegeben hatte, zu entkräften. Ebenso wenig vermochte er auch nur eines der zahllosen Beispiele von Gesetzesverletzungen der preussischen Behörde gegenüber der freien Jugendbewegung, die Genosse Haenisch angeführt hatte, zu widerlegen.

Nach der Jugenddebatte begann das Abgeordnetenhaus mit der Besprechung des Kapitels Kunst und Wissenschaft. Bei der Generaldebatte hierüber wurde wieder einmal dem Redner unserer Fraktion, dem Genossen Dieckmann, das Wort abgeschrieben.

Wahlrechtsdebatten.

In der bairischen Abgeordnetenkammer fand am Dienstag die Beratung des liberalen Antrags Casselmann und Genossen und des weitergehenden Antrags Segis (Soj.) und Genossen auf W. Änderung des bestehenden Wahlrechts und Einführung des Proportionalwahlrechts zur Debatte.

Der Minister des Innern B. Soden erklärte sich, wie nicht anders zu erwarten war, gegen den Antrag, und zwar mit gleichen Gründen wie seine Zentrumspartei.

Ein Einigung über die Besoldungsnotwendigkeit?

Berlin, 13. Mai. Verschiedenen Mäthern zufolge wird das Reichsamt jetzt zu einem formellen Einigenkommen in Bezug auf die Besoldungsnotwendigkeit bereit sein und die Zustimmung geben wollen, daß etwa im nächsten Jahre die in der zweiten Lesung beschlossene über die Vorlage hinausgehende Gehaltsaufbesserung der gehobenen Unterbeamten und der höheren Postbeamten herabgesetzt werde.

In München wurde am Montag in sieben hartbestrittenen Protestversammlungen der kapitalistischen Oberkammer scharfer Kampf angefaßt. Das gleiche geschah in Nürnberg in sechs Versammlungen, in welchen mehr als 8000 Personen teilnahmen.

Ausland.

Schweiz.

Z. In Basel sind im zweiten Wahlgange auch die übrigen sechs Regierungsparteien gewählt worden, unsere beiden Genossen Müller-Leger mit 724 und Dr. Bischof mit 626, die die Bürgerlichen mit 6292 die über 4896 Stimmen. Die Regierung ist wieder wie bisher aus je zwei Sozialdemokraten, Freiwillichen und einem Parteilos zusammengefaßt.

Dalfan.

Wien, 12. Mai. Das Neue Wiener Abendblatt meldet aus Valencia: Ueber die Grausamkeiten, die die Spanier verübt haben, werden immer mehr authentische Einzelheiten bekannt. In den Orten Cadix, Corrova und Vera fanden die albanischen Truppen, als sie diese Orte besetzten, zu beiden Seiten der Straßen Albaner von den christlichen Truppen mit dem Bajonet hingeführt oder verwundet. Unter den zweihundert, die in Cadix vorgefunden wurden, befanden sich Männer, Frauen und Kinder, die fürchterlich verstümmelt waren.

von d... 200... und d... Epist... Flamm... Di... neten... streffen... rit. b... n e a b... He d e... iden... folgen... Zuma... Frage... A t l... gebroch... weite... des W... daß di... befehl... maroff... Cuenill... rajaten... der Be... ausföhr... aber w... Biber... Die D... stiert n... Stampe... Verfü... belegen... Berden... der Me... Soden... sind di... Gelehr... eine Pl... Verlust... erst die... Militär... Regier... Stand... darf a... und di... die Bes... nomme... könnten... einführe... staalen... Der V... Länder... regung... sich Pa... Staaten... sind, d... der am... Japa... 16 Ja... dauere... auf Be... sich ge... Berliner... K i g e... mehrere... eine De... fällich... Angekla... neben a... der sich... veranla... Im Vert... Lehramt... nommen... selbst de... ihn betri... fördern... sich die... Wit den... Dadurch... geflagte... darauf l... hörde en... tragen d... allerlei... Verfü... lassen un... mit den... Verhalte... Als der... einer Br... der die... heute ge... beileidig... Schulka... Rädherr... gefügt... sel. W... Riffe n... Zeit na... Anschulb... Gedenke...

Reichstag.

105. Sitzung vom 12. Mai, vormittags 11 Uhr. Am Bundesratsitz: v. Holtzmann. Vom Reichstagspräsidenten ist ein Danktelegramm auf die Beileidung...

Abg. Wähler (Soz.): bringt zahlreiche Wünsche in den Militärverhältnissen zur Sprache, insbesondere den politischen Terrorismus, die Befreiung der Sozialdemokraten...

Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus. Abg. Erbsberger (Z.): Die Mehrheit der Frankfurter Stadterordneten war mit dem Grundstückskauf sehr zufrieden.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Die Herberbergverwaltung terrorisierte die Stadt Frankfurt mit der Forderung, das Generalkommando nach Wiesbaden zu verlegen...

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

bei den großen Hoffnungen zutenden und überhaupt nach Möglichkeit die Gefahren des Wanders besänftigen helfen. (Beifall bei den Sozialdemokraten.)

Abg. Dr. Luard (Soz.): Die Herberbergverwaltung terrorisierte die Stadt Frankfurt mit der Forderung, das Generalkommando nach Wiesbaden zu verlegen...

Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus. Abg. Erbsberger (Z.): Die Mehrheit der Frankfurter Stadterordneten war mit dem Grundstückskauf sehr zufrieden.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

gegeben. Aus diesem Briefwechsel könnte ich Ihnen den Beweis führen, daß die Regierung von Anfang an nicht schoneid und rechtsmäßig, sondern mit matter Gewalt hat vorgehen wollen.

Einige Gouverneure von Kamerun, insbesondere Dr. Obermaier, scheinen gegen die Entzignung in dem jetzt geforderten Umfang gewogen zu sein. Abg. Dr. Luard (Soz.): Die Herberbergverwaltung terrorisierte die Stadt Frankfurt mit der Forderung, das Generalkommando nach Wiesbaden zu verlegen...

Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus. Abg. Erbsberger (Z.): Die Mehrheit der Frankfurter Stadterordneten war mit dem Grundstückskauf sehr zufrieden.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Erbsberger (Z.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Abg. Dr. Luard (Soz.): Es ist charakteristisch, daß die Forderung mit der Notwendigkeit der Repräsentation begründet wird. Generalmajor v. Schaefer: Die Wohnung des kommandierenden Generals in Frankfurt reicht für Repräsentation nicht aus.

Sächsischer Landtag.

11. Kammer. 87. Sitzung, Dienstag den 12. Mai, vorm. 11 Uhr. (Fortsetzung.)

Bei Kapitel 32: Landes-Gesundheitsamt. Abg. Brodeur (Fortf. Volksp.), daß den Dentisten die Aufstellung von Zahnärztlichen Vereinen von den Behörden grundsätzlich verweigert worden ist.

Abg. Brodeur (Fortf. Volksp.), daß den Dentisten die Aufstellung von Zahnärztlichen Vereinen von den Behörden grundsätzlich verweigert worden ist. Abg. Brodeur (Fortf. Volksp.), daß den Dentisten die Aufstellung von Zahnärztlichen Vereinen von den Behörden grundsätzlich verweigert worden ist.

einer Petition der Dentisten niedergelegten Wünsche zu berücksichtigen.

Abg. Brodeur (Fortf. Volksp.): Die Tätigkeit des Landesgesundheitsamtes ist nur zu befragen. Es sollten im Landesgesundheitsamt aber nicht bloß die Dentisten gebildet werden, sondern auch das Element herangezogen werden.

Abg. Brodeur (Fortf. Volksp.): Die Tätigkeit des Landesgesundheitsamtes ist nur zu befragen. Es sollten im Landesgesundheitsamt aber nicht bloß die Dentisten gebildet werden, sondern auch das Element herangezogen werden.

ebenfalls der Fall ist wie bei den oberen Schichten der Bevölkerung.

Abg. Brodeur (Fortf. Volksp.): Die Tätigkeit des Landesgesundheitsamtes ist nur zu befragen. Es sollten im Landesgesundheitsamt aber nicht bloß die Dentisten gebildet werden, sondern auch das Element herangezogen werden.

Abg. Brodeur (Fortf. Volksp.): Die Tätigkeit des Landesgesundheitsamtes ist nur zu befragen. Es sollten im Landesgesundheitsamt aber nicht bloß die Dentisten gebildet werden, sondern auch das Element herangezogen werden.

Abg. Brodau (Fortschr. Volksp.) bedauert, daß die Angelegenheit in einem Stadium zur Beratung kommt, in dem eine gründliche Behandlung nicht mehr möglich ist.

Abg. Vosera (nat.): Wenn die Wünsche der Stadt Dresden weiter gehen als sie in der Vorlage berücksichtigt werden, dann solle man mit einer kompletten Vorlage kommen und die Kosten allein tragen.

Abg. Lange (Soz.) glaubt, daß die Planung des Galeriestraßenbaus wohl als ausreichend zu betrachten ist. Am Freitagabend hätten die ersten Kräfte gefehlt.

Der Antrag Bettner auf Streichung der Mittel für die Beschaffung der Verwaltungsräume für den Mathematischen Salon wird mit 37 gegen 25 Stimmen abgelehnt.

Abg. Schwager (Fortschr. Volksp.) beantragte Verlegung, da die Pressevertreter nicht mehr zu folgen vermöchten und mit Streik drohten.

Abg. Bettner (nat.) weist darauf hin, daß in Leipzig-Plagwitz bei Beschaffung eines polnischen Arbeiters der Kaplan Witkowski eine polnische Ansprache gehalten habe.

Abg. Hübner (Soz.) äußert sich in ähnlichem Sinne. Er behauptet, die Sozialdemokratie verfehle den jungen Leuten das ganze Leben, so daß diese auf eine Stufe herabsinken.

Abg. Lange (Soz.) antwortet den beiden Vorrednern in gebührender Weise; er betont nochmals, daß die bürgerlichen Parteien solange man den Eltern die Kinder nehmen wolle, den Arbeiterstand der Arbeitererschaft finden werden.

Abg. Kleinmeyer (nat.) äußert sich in ähnlichem Sinne. Er behauptet, die Sozialdemokratie verfehle den jungen Leuten das ganze Leben, so daß diese auf eine Stufe herabsinken.

Abg. Hübner (Soz.) äußert sich in ähnlichem Sinne. Er behauptet, die Sozialdemokratie verfehle den jungen Leuten das ganze Leben, so daß diese auf eine Stufe herabsinken.

Es müssen sehr starke deutsche Gefühle sein, die durch polnische Grabschreier verletzt werden. (Sehr richtig! bei den Soz.) Die sollen 250 000 M. bewilligen für die geistige und sittliche Bildung der Jugend!

Die bürgerlichen Parteien bilden hier eine Gesellschaft m. b. H. Die bürgerliche Jugendpflege ist nichts weiter als ein Instrument im Klassenkampf der besitzenden Klassen gegen die Arbeiterbevölkerung.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Handel und Industrie.

Kartellzersetzung und Tarifbildung.

In vielen Fällen erweist sich als Ursache der Auflösung von Kartellen das Vorhandensein von Kartellnehmern, die den Drang und die Kraft verspüren, einen Teil der Konkurrenz an die Wand zu drücken.

Je heftiger die Gegensätze waren, die sich in einem Kartell ergaben, um so mehr wird die Politik der führenden Betriebe darauf hinauslaufen, die Selbständigkeit der einzelnen Unternehmung für die Zukunft zu sichern.

Nicht nur auf die rheinisch-westfälische Zementindustrie erstrecken sich diese Tendenzen, auch die Zementverbände in den übrigen Revieren Deutschlands befolgen dieselbe Praxis.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Stürmischer Beifall bei den Soz.) Man schließt sich, wie die Frage auf Sammelplätzen, an die Arbeiterjugend heran! Man gibt der bürgerlichen Jugendpflege auch einen militärischen Charakter.

Kleimverkaufpreise für Fleisch und Fleischwaren in Dresden.

Table with columns: Nähere Bezeichnung, Preis für 1/2 kg (am 10. Mai 1914), Preis für 1/2 kg (Ende April 1914), Preis für 1/2 kg (Ende April 1913). Rows include various types of meat like Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, etc.

Anmerkung: Es verstehen sich: der niedrigste Preis für Fleisch mit Zulage, der höchste Preis für Fleisch ohne Zulage.

Petto advertisement featuring a logo with 'PETTO' and 'Jugendstiefel für sorgsame Eltern ein Juwel' and 'Alleinverkauf'.

Dr. Boemers
Süßrahm-Tafelmargarine
Emmericher Stolz
derfeinste Butter-Ersatz für Küche und Haushalt.
Preis pro Pfund 90 Pf.
zu beziehen durch alle Verkaufsstellen des
Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins
A.-G.
Dresden.

Nervöse Erscheinungen

werden oft durch Ermüdung des Körpers hervorgerufen. Absätze Continental machen Ihren Gang leicht und elastisch und verhindern vorzeitiges Ermüden. Verlangen Sie aber ausdrücklich von Ihrem Schuhmacher die enorm haltbaren **Continental-Absätze.**

Die höchste Zeit ist es
das ich mein Rad nur noch in
Kraussen' Fahrrad-Haus
Freiberger Straße 123
Filiale: Meissen
Neugasse 62

reparieren lasse, selbige werden von uns geschuldet. Reparaturen ausgeführt. Ausbessern, Vernichten, Böhnen, Vertreiben, erhitzen, Fahrräder zu den für niedrigste Preisen, von d. höchsten bis zu den feinsten Marken, Allright, Eryon, Excelsior. Man verl. hierüber Katalog gratis. **2 Waggon-Fahrräder** einzeln, neu, 1 Jahr Garantie, 25, 45 bis 100 Mk., je nach Ausstattung, 10, 15, 20 bis 35 Mk., 1.50, 2 Mk., mit Garantie 3, 5 bis 10 Mk.
Plattel
Gebirgsreifen, 3, 4 bis 7 Mk.
Schläuche, 1.50, 2 bis 5 Mk.
Harzblätter, 1.40, 2.75 bis 7 Mk.
Retteln, 1.50, 2 bis 4.50 Mk.
Pedale, Paar 1.25, 1.75 bis 4 Mk.
Nocken, 15, 30, 40 bis 160 Pf.
Fußpumpen, 50, 75 bis 800 Pf.
Handpumpen, dreiteilige, 75 Pf.
Lenkungen, 1.50, 2 bis 5 Mk.
Gamaschen, 25, 75 bis 600 Pf.
Felgen, 80 Pf., gelb 1.50 Mk.
Anschätze, 35 Pf., 1 bis 5 Mk.
Frl.-Fahrräder, 10, 12, 17.50 Mk.
Fahrradschlösser, 80 bis 80 Pf.
Summi für Kinderwagenräder.
Geizhalsung gestattet.
Nehme alte Räder in Zahlung.
Künder erhalten Rabatt.

Kreuz und Quer durch den Balkan

Eine Reisebeschreibung von Ludwig Lessen
Mit Handzeichnungen von Ilse Schütze-Schur
Gut gebunden 1,50 Mark



In diesem Buche, das Land und Leute der Balkan-Halbinsel in bunten Szenen schildert, wird der Schauplatz der beiden jüngsten europäischen Kriege dem Leser lebhaft vor Augen gerückt. — Der Leser lernt nicht nur Land und Leute der Balkanstaaten kennen, er wird auch in künstlerischer Form bekannt gemacht mit den reizvollen Naturschönheiten der Balkanlandschaft. Das Buch wird von alt und jung gern gelesen werden. — Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung Dresden, Wettinerplatz 10.**

1,50 Mk Zähne 2,00 Mk

ohne Extraberechnung der Kautschukplatte

Unter 10jähriger reeller schriftlicher Garantie für Haltbarkeit, d. h. im Falle einer Reparatur wird dieselbe während dieser Zeit kostenlos ausgeführt.
Bei Bestellung von künstlichen Zähnen kostenlos Zahnziehen (ohne Betäubung).
Meine Zahnersatzstücke erfüllen nicht nur den kosmetischen Zweck, sondern sie sind auch bei unregelmässigen Kieferverhältnissen zum Kauen brauchbar, was für Magenleidende sehr notwendig ist.
Schlechte, abgebrochene, verfaulte Zähne und Wurzeln, welche durch Plombierung nicht mehr erhalten werden können, entferne ich ohne Chloroform in den meisten Fällen **vollständig schmerzlos à 1 Mark.**
Diese Methode empfiehlt sich auch für nervöse und herzleidende Patienten, und der beste Beweis für die vorzügliche Wirkung meines Mittels ist, dass bei manchen Patienten bis 20 Zähne oder Wurzeln in einer Sitzung vollständig schmerzlos entfernt wurden.
Reparaturen und Umarbeiten nicht passender Gebisse biliger und sofort. **Nervtöten 1 Mark.**
Kostenlose Untersuchung des Mundes und Preisanschläge.

Zahnpraxis „Ideal“

Inh. **M. Kroboth**, Viktoriastrasse 16, I. [A 184]
Sprechzeit 8—8, Sonntags 9—2 Uhr.
Auswärtige Patienten werden möglichst in einem Tage behandelt.

Billigste Bezugsquelle für Brautleute!
Möbel
in jeder Holzart, echt und imitiert, komol. Wohn- und Schlafzimmer Küchen- und Vorkammmöbel empfiehlt solid und billig unter Garantie
Gustav Hesse
Dresden [A 109]
Rosenstraße 45
part. I., II. u. III.
Kundbahn 26, Kaffeeh. Rosenstr.
Partieller Versand.
Teilzahlung gestattet.

Herr Oberstleutnant Roth in Schönthal schreibt: Mit Ihrer Serba-Pelle habe ich in kurzer Zeit meine lästigen **Gefichtsauslässe** beseitigt. Serba-Pelle à Std. 50 Pf. 30% verärrtes Präparat 2 Mk. 1.— zur Nachbehandlung Serba-Creme à Tube 75 Pf. Glasdose 2 Mk. 1.50. Zu haben in den Apotheken, Drogerien, Parfümerien.
+ Frauen +
Bei Beschwerden, Unregelmäßigkeiten u. dergleichen Sie bitte sofort meine echten **Frauen-Tropfen** a. Flöide 4.—, extrakt 8.50, Doppelflöide 10.— Mk.
Speziell empfehlenswert in Verbindung mit Krausem, a. 1.25
A. Blombel Nachfolger,
Miltorauer Str. 36, geizh. Salzw.

Kaitz u. Umg.

Bestellungen auf die **Dresdner Volkszeitung** sowie sämtliche Parteiliteratur nimmt entgegen
Hermann Drechsler, Kaitz Nr. 9 p.



Bestellungen auf die **Dresdner Volkszeitung** sowie sämtliche Parteiliteratur nimmt entgegen
Hermann Drechsler, Kaitz Nr. 9 p.

Pillnitzer Strasse 14 Tel. 18100
Altenstrasse 4 Tel. 22287
Bismarckplatz 12 Tel. 14183
Eldg. Lindenaustr. Tel. 22826
Zöllnerstrasse 12 Tel. 14821
Bismarckstrasse 11 Tel. 18550
Wartenberg Strasse 14 Tel. 18550

Wettinerstrasse 17 Tel. 21625
Rosenstrasse 42 Tel. 21233
Hechtstrasse 27 Tel. 14999
Torgauer Strasse 10 Tel. 21699
Trompeterstrasse 5 Tel. 22967
Reisewitzstrasse 11 Tel. 11714
Platenauerstrasse 24 Tel. 12550

Kontore und Lagerort: **Wöllnitzstrasse 1. Tel. 21624.**

Sorgfältig in Eis verpackt soeben eingetroffen:
Seelachs, ohne Kopf, in feinsten großen Exemplaren Pfund **14**
Kabljan, ohne Kopf, in beiden ff. großen ohne Kopf, Pfund **16**
Merlans, große 1—3-Pfünder . . . Pfund **20**
Goldbarsch, ohne Kopf, inallroter extrafette Fische Pf. **22**
Schellfisch, ohne Kopf, in großen süßelb. Fischen Pfund **25**
Seehecht, „Selgol“, hochfeine, etwa 3-Pfünder Pfund **25**
Gedruckte ausführliche Rezepte gratis. [L 213]

Besonders preiswert solange Vorräte!
la Genfigurten Pfund **45 Pf.**
Postdose 2.75 Mk.
Bei mindestens 50 Pfund-Einkaufe à 35 Pf.
Neue Sommer-Maltakartoffeln 2 Pfund **38**
Neue russische Kronkardinen
(ausschließlich von echtem Christiania-Fischering)
Postdose 180 Pf., 5 Dosen à 150 Pf., 10 Dosen à 140 Pf.
Von schwedischem Fischering: pro Dose etwa 30 Pf. billiger.
Neue echte Christiania-Anchovis 30
feinster Witzung und in feisterer Qualität . 1/2 Pfund
1-Pfund-Dose 50 Pf., 2-Pfund-Dose 90 Pf., 3-Pfund-Dose 350 Pf.
Versand prompt gegen Nachnahme.

Maß-Anzüge
von 10 Mk. an
Maß-Paletots
von 5 Mk. an
von besserem Publikum getragen.

Blitz
Reinigungs-Anstalt
Schloßstraße 4, I.
Eingang durch den Seiteneingang.

Böttcherei, Fasshandlung und Holzwaren-Lager.

Empfehle selbstgefertigte Waschgefäße sowie echt ergeb. Haus-, Küchengeräte und Holzspielwaren in großer Auswahl. Reparaturen an Waschgefäßen werden bei freier Abholung und Zustellung billigt berechnet.
Richard Thomas, Freiberger Straße 9. Fernspr. 12 695.

Kennen Sie den Nutzen eines Dampfbaades?

Nein! Dann lassen Sie sich sofort meine Liste über **Badewannen** kommen. Sie erhalten solche gratis und franko. Fahrbare Wannen mit und ohne **Gasheizung**. Wannen mit **Dampfschweizerichtung** von 42 Mk. an. Volkswannen von 8 Mk. an. — Wellen- und Wiegensbäder. — Versand franko. Kulante Zahlungsbedingungen. Garantie: Anstandslose Zurücknahme. Broschüre gratis v.
Bernh. Hähner, Dresden, Zwingerstraße 18
Tüchtige Vertreter gesucht. [A 184]

Vogelfutter

für alle Vogelarten in täglich mehrmals frischer Mischung, ferner sämtl. Utensilien zur Zucht u. Pflege.
Neu! **Blumendünger, Blumen- u. Gemüse-Samen** feinste, beste feinsädhige Qualität, kauft man am besten nur bei **Max Winkler, Gr. Zwingerstr. 4. [L 1585]**

+ Hygienische + Frauen-Artikel
Gummwaren, Menstruationspulver, Frauentasche, Wattenputzen, Küstler, Leinwand.
Größte Auswahl, 10 Wagg. Rabatt
Kreisleben, Wallstr. 4

Sofas von 45.— Mk. an.
Erdbeere Polsterung, Billige Preise. — **Sofa-Umbauten** von 27.— Mk. an. [A 46]
Tränkners Möbelhaus
Görlitzer Straße 21/22.

Sohlenleder-Ausschnitt u. Schuhmacher-Artikel

kaufen Sie gut und preiswert
Schäferstr. 2 und Löbtau: Gegenüber dem Rathaus. [A 109]

Leben • Wissen • Kunst

Tägliches Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkszeitung

Mr. 108

Mittwoch den 13. Mai

1914

Mittelalterliche Bevölkerungspolitik

Der Dreißigjährige Krieg, der in der ersten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts in Deutschland ausgebrochen war, brachte in vielen Teilen des Reiches einen erheblichen Rückgang der Bevölkerung. Dieser Rückgang war nicht nur auf die direkten Kriegsverluste zurückzuführen, sondern auch auf die verheerenden Auswirkungen von Hunger, Pest und Krankheiten, die in den Jahren 1618/19 und 1631/32 besonders stark auftraten.

Die Bevölkerungspolitik der Mittelalterlichen Staaten war durch verschiedene Faktoren beeinflusst, darunter die Wirtschaftslage, die soziale Struktur und die politischen Verhältnisse. In vielen Fällen wurde versucht, die Bevölkerung durch Anreize wie Steuererleichterungen oder Landbesitz zu erhöhen, was jedoch oft nur zu kurzfristigen Erfolgen führte.

Die Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges auf die Bevölkerungspolitik waren tiefgreifend. Die enorme Verluste an Menschenleben zwangen die Regierungen, neue Maßnahmen zur Bevölkerungspolitik zu ergreifen, um die wirtschaftliche Erholung zu fördern und die soziale Stabilität wiederherzustellen.

Im ersten Teil, dem Bericht über die Ereignisse, die im letzten Heft des Monats erschienen sind, ist die in der ersten Hälfte des Monats erwähnte Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe im Vordergrund zu sehen. Die Ausstellung ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kunst- und Kulturgeschichte des Landes.

Kunst Die Ausstellung auf dem Gelände der Ausstellungshalle im Museum für Kunst und Gewerbe ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kunst- und Kulturgeschichte des Landes. Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl von Werken, die die Entwicklung der Kunst über die Jahrhunderte hinweg verdeutlichen.

Sterbens Die Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kunst- und Kulturgeschichte des Landes. Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl von Werken, die die Entwicklung der Kunst über die Jahrhunderte hinweg verdeutlichen.

Das zweite Heft des Monats, das im letzten Heft des Monats erschienen ist, ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kunst- und Kulturgeschichte des Landes. Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl von Werken, die die Entwicklung der Kunst über die Jahrhunderte hinweg verdeutlichen.

Sportliches Das zweite Heft des Monats, das im letzten Heft des Monats erschienen ist, ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kunst- und Kulturgeschichte des Landes. Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl von Werken, die die Entwicklung der Kunst über die Jahrhunderte hinweg verdeutlichen.

Dresdner Kalender Dieser Kalender ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kunst- und Kulturgeschichte des Landes. Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl von Werken, die die Entwicklung der Kunst über die Jahrhunderte hinweg verdeutlichen.

Jugend-Bildungsverein Dieser Verein ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kunst- und Kulturgeschichte des Landes. Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl von Werken, die die Entwicklung der Kunst über die Jahrhunderte hinweg verdeutlichen.

Die Ausstellung auf dem Gelände der Ausstellungshalle im Museum für Kunst und Gewerbe ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kunst- und Kulturgeschichte des Landes. Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl von Werken, die die Entwicklung der Kunst über die Jahrhunderte hinweg verdeutlichen.

Die Mittagsgöttin Die Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kunst- und Kulturgeschichte des Landes. Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl von Werken, die die Entwicklung der Kunst über die Jahrhunderte hinweg verdeutlichen.

Die Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kunst- und Kulturgeschichte des Landes. Die Ausstellung zeigt eine Vielzahl von Werken, die die Entwicklung der Kunst über die Jahrhunderte hinweg verdeutlichen.

Hilfen sehen. Die Anfänge verlor er in Reife der Urgestaltung Kultur, bei den ersten Wüsten, nach vor aller Religionsgeschichte. Späterer — Felsenbilder — mündliche und schriftliche Tradition. ...

So sollte es denn natürlich sein: ich vernahm zum ersten mal das Brausen der großen Grundmelodie, die überall anfangend in der Gedächtnis, die tiefste tiefste ...

II.

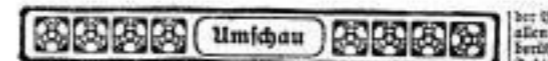
Um zwei Uhr fanden wir uns alle zur Tafel im großen Saal gesammelt. Es herrschte eine enge Stimmung, ein allgemeines Erwärmen, bei dem keiner Luft zum Atmen fand. ...

Der Schlag der Uhr, die an der Vorderseite des Schlosses vier Uhr anzeigte, gab endlich für Riffy das Zeichen zum Aufbruch. ...

Der Schlag war in der Halle verhallend. Nicht bei Seiten, aber noch ein gleichmäßiges Rufen ließ den Wald erklingen, war ein großer Jubel mit roten Wüsten ...

Der Saal war ungewöhnlich feierlich, und der Gang führte selbst hinaus, das ist eines von mehreren Umständen bei diesen Experimenten ...

* Die Stroben die wollen
** Die mit einem (der Zeit, aus den ich meine Zeile kam),
(Beilage folgt)



Die feindlichen Kinder Richard Wagners

Gerade jetzt ist es ein Viertel der Junge Richard Wagner ab, der in seiner Feindschaft und ...

Die im Anfang Richard Wagner begann mit ...

der Verführung, gleichsam in höheren Sphären, ...

Die hier zunächst zu erwähnen sind die ...

Der zweite Teil des Buchs, das feindliche ...

Der dritte Teil des Buchs, das feindliche ...

Der vierte Teil des Buchs, das feindliche ...

Der fünfte Teil des Buchs, das feindliche ...

Theater Opernhaus, Inszenierung von ...

Der sechste Teil des Buchs, das feindliche ...

Der siebente Teil des Buchs, das feindliche ...

Konstanz Am Freitag giebt im ...

Der achte Teil des Buchs, das feindliche ...

Der neunte Teil des Buchs, das feindliche ...

Die fieberhafte Tätigkeit ist ein Zeugnis der großen Kraft der Menschheit, die sich in der Lage befindet, die Natur zu überwinden und die Erde zu bebauen. In der Tat ist die menschliche Arbeit die Grundlage aller Kultur und Wohlstand. Ohne sie wäre die Welt eine Wüste.

Die Arbeit ist ein heiliges Amt, das jedem Menschen obliegt. Sie ist die Quelle aller Güter und die Grundlage aller Freundschaften. Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen. Das ist das Gesetz Gottes und das Gesetz der Natur.

Die Arbeit ist ein Mittel zur Erziehung der Jugend. Sie lehrt die Kinder, die Verantwortung zu übernehmen und die Mühen des Lebens zu ertragen. In der Arbeit finden sie die besten Lehrer und die besten Freunde.

Der Tod der Erde

Die viel erörterte Frage nach der menschlichen Bestimmung ist in der Tat eine Frage nach dem Sinn des Lebens. Sie ist eine Frage nach dem Ziel, das wir uns setzen und nach den Mitteln, die wir anwenden müssen, um dieses Ziel zu erreichen. Die Erde ist unser Haus und unser Tempel. Sie ist unser Lebensort und unser Bestimmungsort.

Die Erde ist ein kostbares Gut, das wir nicht versauen dürfen. Sie ist ein Schatz, den wir nicht veräußern dürfen. Sie ist ein Vermächtnis, das wir den kommenden Generationen hinterlassen müssen.

Die Arbeit ist ein Mittel zur Befreiung der Menschheit von der Armut und der Not. Sie ist die Grundlage aller sozialen Fortschritte und aller menschlichen Entwürfe. Ohne sie wäre die Welt ein Chaos.

Waldarbeit

Die Arbeit ist ein Mittel zur Erziehung der Jugend. Sie lehrt die Kinder, die Verantwortung zu übernehmen und die Mühen des Lebens zu ertragen. In der Arbeit finden sie die besten Lehrer und die besten Freunde.

Zeitfragen

Arbeiter-Jugend. Die Jugend ist die Zukunft der Nation. Sie ist die Kraft, die die Welt vorwärts bringt. Wir müssen die Jugend erziehen und bilden, damit sie die Verantwortung der Zukunft übernehmen kann.



Jedweder Zeit wird ihre eigene Sendung, Sie kann nicht drüber, kann nicht drunter schreiben. Die unsre heißt nun einmal nicht Vollendung, Sie heißt: Zerstörung, kämpfen, vorbereiten!

Franz Dingeldey

Eine Forscherfahrt durch das unbekannte Nord-Ost-Russland

Von Dr. H. Richter

Das Versteckste in den Tiefen der Natur, das größte Abenteuer der Welt, ist die Erforschung der unbekannten Nord-Ost-Russlands. Es ist ein Land der Geheimnisse und der Entdeckungen. Hier warten wir auf die großen Entdeckungen der Zukunft.

Die Arbeit ist ein Mittel zur Befreiung der Menschheit von der Armut und der Not. Sie ist die Grundlage aller sozialen Fortschritte und aller menschlichen Entwürfe. Ohne sie wäre die Welt ein Chaos.

Die Arbeit ist ein Mittel zur Befreiung der Menschheit von der Armut und der Not. Sie ist die Grundlage aller sozialen Fortschritte und aller menschlichen Entwürfe. Ohne sie wäre die Welt ein Chaos.

Die Arbeit ist ein Mittel zur Befreiung der Menschheit von der Armut und der Not. Sie ist die Grundlage aller sozialen Fortschritte und aller menschlichen Entwürfe. Ohne sie wäre die Welt ein Chaos.

Die Arbeit ist ein Mittel zur Befreiung der Menschheit von der Armut und der Not. Sie ist die Grundlage aller sozialen Fortschritte und aller menschlichen Entwürfe. Ohne sie wäre die Welt ein Chaos.

je mehr desto mehr desto...

Je mehr desto mehr desto... (continued text)

Je mehr desto mehr desto... (continued text)

Je mehr desto mehr desto... (continued text)

Je mehr desto mehr desto... (continued text)

Je mehr desto mehr desto... (continued text)

Je mehr desto mehr desto... (continued text)

Je mehr desto mehr desto... (continued text)

Feien und Fernen

Elemente der Naturwissenschaft

Je der Wirkung der... (text under elements header)

Die Lebensdauer... (text in second column)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (text in third column)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (text in fourth column)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (text in fifth column)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Die Lebensdauer... (continued text)

Technisches

Von Dampfmaschinen

Die Dampfmaschine... (text under steam engines header)

Die Dampfmaschine... (continued text)

Die Dampfmaschine... (continued text)

Die Dampfmaschine... (continued text)

Unsichtbar

Unser Spielplatz

Unser Spielplatz... (text under playground header)

Unser Spielplatz... (continued text)

Unser Spielplatz... (continued text)

Unser Spielplatz... (continued text)